

REGIERUNG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

B E F E H L Nr. 3 /68

des Ministers für Nationale Verteidigung

über die Erarbeitung der Hauptproportionen der materiell-technischen
Entwicklung der NVA für die Jahre 1971 bis 1975

Vom 13.01.1968

Entsprechend der Aufgabenstellung des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik wird im März/April 1968 mit der Ausarbeitung der volkswirtschaftlichen Konzeption als Planansatz für den Perspektivzeitraum 1971 bis 1975 begonnen.

Zur perspektivischen Sicherung des materiell-technischen Bedarfs für die Landesverteidigung ist es erforderlich, im Ministerium für Nationale Verteidigung die Hauptproportionen des materiell-technischen Bedarfs der Nationalen Volksarmee zu erarbeiten und die Vorbereitung für die Ausarbeitung der Perspektivpläne für die Jahre 1971 bis 1975 einzuleiten.

Zur Erfüllung der sich daraus ergebenden Aufgaben

BEFEHLE ICH:

1. Die Erarbeitung der Hauptproportionen der materiell-technischen Entwicklung der Nationalen Volksarmee in den Jahren 1971 bis 1975 hat im Ministerium für Nationale Verteidigung in den Monaten Januar bis März 1968 zu erfolgen.

Auf der Grundlage der Konzeption der Entwicklung der Nationalen Volksarmee in den Jahren 1971 bis 1980 sind in Übereinstimmung mit den vom Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik übergebenen „Hinweisen zur Ermittlung der Größenordnungen des materiell-technischen Bedarfs für die Landesverteidigung“ zu erarbeiten:

- (1) die Hauptkennziffern des materiell-technischen Bedarfs,
- (2) die Hauptforderungen für die operative Vorbereitung des Territoriums der Deutschen Demokratischen Republik,
- (3) die Hauptrichtungen zur Entwicklung der Bestände der Staatsreserve „A“.

2. Mein Stellvertreter und Chef des Hauptstabes hat

- (1) auf der Grundlage dieses Befehls eine Durchführungsanordnung einschließlich der methodischen Festlegungen zur Erarbeitung der Hauptkennziffern des materiell-technischen Bedarfs der Nationalen Volksarmee in den Jahren 1971 bis 1977 herauszugeben und die Einweisung in diese Festlegungen bis zum 15.01.1968 zu gewährleisten;

- (2) die Komplexität der zu erarbeitenden Hauptproportionen des materiell-technischen Bedarfs der Nationalen Volksarmee zu sichern;
- (3) die Erarbeitung der Hauptforderungen für die operative Vorbereitung des Territoriums der Deutschen Demokratischen Republik zu gewährleisten;
- (4) die Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Organen der Deutschen Demokratischen Republik zu organisieren;
- (5) die qualitative und termingerechte Erfüllung der sich aus diesem Befehl ergebenden Aufgaben durchzusetzen;
- (6) mir die unter Ziffer 1 genannten Dokumente bis zum 18.03.1968 zur Bestätigung vorzulegen

3. Mein Stellvertreter für Ausrüstung hat die Hauptkennziffern der Forschung und Entwicklung für die Jahre 1971 bis 1975 ausarbeiten zu lassen und bis zum 28.02.1968 an meinen Stellvertreter und Chef des Hauptstabes zu übergeben.

4. Mein Stellvertreter und Chef der Rückwärtigen Dienste hat die Hauptkennziffern auf dem Gebiet der Bauinvestitionen ausarbeiten zu lassen und bis zum 28.02.1968 an meinen Stellvertreter und Chef des Hauptstabes zu übergeben.

Die von mir am 06.10.1967 bestätigte "Richtlinie für die Ausarbeitung des Perspektivplanes der Bauinvestitionen 1971 bis 1975 des Ministeriums für Nationale Verteidigung" ist entsprechend der in diesem Befehl erteilten Aufgaben- und Terminstellung zu präzisieren.

5. Die Stellvertreter des Ministers, die Chefs der Teile der Nationalen Volksarmee, der Chef der Grenztruppen sowie der Stadtkommandant der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik - Berlin - haben bei der Erarbeitung der Hauptkennziffern des materiell-technischen Bedarfs für die Jahre 1971 bis 1975

- (1) die aus der Konzeption der Entwicklung der Nationalen Volksarmee für ihren Bereich gestellten Aufgaben (Anlage 1) einzuhalten;
- (2) die sich aus den Aufgaben der Konzeption ergebenden Folgemaßnahmen allseitig zu erfassen;
- (3) nur solche zusätzlichen Maßnahmen aufzunehmen, die mit der Konzeption übereinstimmen und auf eine wirksame Erhöhung der Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft der Nationalen Volksarmee gerichtet sind.

6. Die Anlage 1 dieses Befehls wird bestätigt.

Dieser Befehl ist bis auf die Urschrift am 31.12.1969 zu vernichten

Berlin, den 13.01.1968

H o f f m a n n
Armeegeneral

A n l a g e 1

Festlegung der Komplexverantwortung

Für die Planung der Aufstellung bzw. Erweiterung von Truppenteilen, Einheiten und Einrichtungen ist im einzelnen verantwortlich:

1. Der Chef der Verwaltung Ausbildung für

- die Aufstellung der Mot.-Schützen-Bataillone in den Panzerregimentern der Mot.-Schützen- und Panzerdivisionen der ständigen Gefechtsbereitschaft und die Berechnung der Voraussetzungen für die Aufstellung von Mot.-Schützen-Bataillonen in den Panzerregimentern von 5 Mob.-MSD
- die Aufstellung der allgemeinen Stäbe (MSD, MSR) von 5 Mob.-MSD in verkürztem Bestand und die Berechnung der Voraussetzungen zur Aufstellung der Mot.-Schützen-Einheiten von zwei zusätzlichen Mob.-Mot.-Schützen-Divisionen auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD
- die strukturelle Ausgestaltung und materielle Sicherstellung einer der beiden Basen der zusätzlichen Mob.-Mot.-Schützen-Divisionen zur Ausnutzung als Unteroffiziersausbildungsregiment.

2. Der Chef Raketentruppen und Artillerie für

- die Aufstellung einer zweiten Raketenbrigade
- die Aufstellung einer weiten beweglichen Raketentechnischen Basis
- die Erweiterung der Raketenabteilungen der Divisionen der ständigen Gefechtsbereitschaft von 3 auf 4 Startbatterien
- die Aufnahme von Raketenabteilungen (je 2 Startbatterien) in die Friedensstruktur von 5 Mob.-MSD
- die Aufnahme einer 4. Abteilung in die Mob.-Artilleriebrigade 5 und die Erweiterung des Mob.-Panzerjägerregimentes 5 von 6 Batterien auf 3 Abteilungen
- die Erweiterung der Geschosswerfer- und Kanonenbatterien der Artillerieregimenter der MSD der ständigen Gefechtsbereitschaft zu Abteilungen
- die Aufnahme je einer Geschosswerferabteilung in die Artillerieregimenter der PD und der 5 Mob.-MSD
- die Aufnahme von je 2 selbständigen Haubitzen-Batterien in die 14 Mot.-Schützen-Regimenter der ständigen Gefechtsbereitschaft
- die Aufstellung der verkürzten Stäbe der Artillerieregimenter der 5 Mob.-MSD und die Berechnung der Voraussetzungen für die Aufstellung der Artillerie-Truppenteile und -Einheiten von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD.

3. Der Chef Panzerbewaffnung für

- die Aufstellung der verkürzten Stäbe der Panzerregimenter der 5 Mob.-MSD
- die Berechnung der Voraussetzungen für die Aufstellung der Panzertruppenteile und -einheiten von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD.

4. Der Leiter der Truppenluftabwehr für

- die Aufstellung von zwei Fla-Raketenregimentern der Truppenluftabwehr
- die Umstrukturierung der Mob.-Flak-Brigade zum Mob.-Flak-Regiment
- die Erweiterung der Flakabteilungen der 6 Divisionen der ständigen Gefechtsbereitschaft und der gegenwärtigen 3 Mob.-MSD zu Flak-Regimentern mit je 5 Batterien
- die Aufstellung von verkürzten Stäben der Flak-Regimenter der 3 gegenwärtigen Mob.-MSD

- die Berechnung der Voraussetzungen für die Aufstellung der Flak-Einheiten von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD
- die Berechnung eines Fla-Raketenkomplexes der Divisionsebene.

5. Der Chef Pionierwesen für

- die Aufstellung des Mob.-PioR in der Friedensstruktur
- die Erweiterung der Pionierbataillone der Divisionen der ständigen Gefechtsbereitschaft zu Pionierregimentern
- die Berechnung der Voraussetzungen zur Aufstellung der Pioniereinheiten von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD.

6. Der Chef Nachrichten für

- die Berechnung der Voraussetzungen zur Aufstellung der Nachrichteneinheiten von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD
- die Aufstellung von Nachrichteneinheiten der Führungsorgane der Territorialen Verteidigung.

7. Der Chef Transportwesen für

- die Berechnung der Voraussetzungen für die Entfaltung von 2 zusätzlichen zeitweiligen Umladeräumen

8. Der Stabschef Rückwärtige Dienste für

- die Erhöhung des Transportraumes der Transportbataillone von 11 Divisionen von 800 bis 1000 t auf 1200 bis 1300 t
- die Berechnung der Voraussetzungen zur Aufstellung der Einheiten und Einrichtungen der Rückwärtigen Dienste von zwei zusätzlichen Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD.

9. Die Chefs Aufklärung und Chemische Dienste für

- die Berechnung der Voraussetzungen zur Aufstellung ihrer Einheiten für zwei zusätzliche Mob.-MSD auf der Grundlage der Struktur der im MP-4 geplanten Mob.-MSD.

10. Der Chef der Verwaltung Schulen und Weiterbildung für

- die strukturelle Ausgestaltung und materielle Sicherstellung einer der beiden Basen der zusätzlichen Mob.-MSD zur Ausnutzung als Offiziersausbildungsregiment in Zusammenarbeit mit dem Chef der Verwaltung Ausbildung
- die Planung der Maßnahmen und Berechnung der Auswirkungen der Erhöhung der Ausbildungskapazität der Militäarakademie und der Offiziersschulen.

Der Chef der LSK/LV, der Chef der Volksmarine, der Chef der Grenztruppen sowie der Stadtkommandant der Hauptstadt der DDR, Berlin, haben auf der Grundlage ihrer Kenntnis der Konzeption bzw. der erhaltenen Aufgabenstellung die komplexe Berechnung der Entwicklungsvorhaben vorzunehmen und diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit den Chefs und Leitern im Ministerium für Nationale Verteidigung zu erfüllen.